



Presse-Bericht zu Veranstaltungen am 12. + 13.09.2019

Endlich! Heimspiel eines Monsters

Fantastisches Mitmach-Hörspiel mit dem Lohmarer Autor Klaus Strenge in der GGS Wahlscheid

Das Mitmach-Hörspiel mit dem Mutmach-Monster „Der Kinderfresser kommt! - Keine Angst vorm Monster unterm Bett“ hat auf seiner NRW-Tour in der GGS Wahlscheid Station gemacht und begeisterte Kinder und Lehrer*innen

Das Klassenzimmer der Klasse 4c ist völlig verwandelt. Statt mit Reihen von Tischen, Stühlen mit Mäppchen und Schreibheften war es am Donnerstag- und Freitagvormittag zu einem Aufführungssaal geworden: komplett abgedunkelt und in wunderschön blauschimmerndes Bühnenlicht getaucht. Dann wurde es gruselig-dunkel, das Licht flackerte und die 416 Schülerinnen und Schüler der GGS Wahlscheid erlebten in 4 Vorstellungen ein packendes LIVE-Hörspiel. Aus den Räumen der GGS Wahlscheid ertönte viel Ungewöhnliches am Donnerstag und Freitag: lautes Getöse und Gerumpel, gruselige Geräusche, ungewöhnliche Musik und haarsträubendes Kindergeschrei. Aber Angst bei den Schülerinnen und Schülern? Keine Spur! Die hatten weder Hauptfigur Cilly -gelesen von Schülerinnen der Schule- noch die Kinder im Publikum. Ganz im Gegenteil, die Begegnung mit dem liebenswertesten Monster der Welt und einer gut gelaunten Hörspiel-Crew war ein großer Spaß und ein besonderes Erlebnis für alle. Und für Autor und Regisseur Klaus Strenge ein Heimspiel, auf das er sich schon lange riesig gefreut hatte, denn in der GGS Wahlscheid sind seine eigenen Kinder zur Schule gegangen und die Geschichte selbst entstand Zuhause an seinem Schreibtisch, in der Nachbarschaft der Schule. **„Der Kinderfresser ist einfach großartig. Jetzt ist der Kinderfresser schon so lange in ganz NRW unterwegs und endlich hat er es an unsere Schule geschafft!“** freut sich Schulpflegschaftsvorsitzende Cornelia Vondey. **„Das wurde aber auch Zeit, denn immerhin ist Lohmar die Wiege des Kinderfressers.“** Schmunzelt der Lohmarer Autor und Hörspielregisseur Klaus Strenge und freut sich über das Heimspiel.

Schon im ersten Kapitel des Mitmachhörspiels wussten die kleinen Zuschauer, dass das Monster namens „Kinderfresser“ trotz seines gruseligen Namens ein richtig supernetter Monsterkumpel ist und das Mädchen Cilly kein bisschen in Gefahr. Hinter einer kleinen Theke steckten Kinderhände in bunten Wuschelfiguren mit riesigen Kulleraugen und ließen die Monsterpuppen im Takt der Rufe aus dem Publikum tanzen. Mit begeisterten „Eiku-Diku!“-Rufen begrüßten die Schüler das Mutmach-Monster und seine Kinder in ihrer Monstersprache. Das Erlernen der Monstersprache und viele andere verrückte Dinge passierten im Mitmach-Hörspiel von und mit Autor Klaus Strenge, bei dem es nicht nur viel zu hören und erleben gab, sondern auch aktiv viel zu tun für die Kinder im Publikum: Denn er hat sein Hörspiel so umgeschrieben, dass die Kinder selbst als Geräuschemacher für Donner, Regen, Wind und andere Sounds sorgen mussten, um dem Hörabenteuer Lebendigkeit und Spannung zu verleihen. **„Ich fand es supertoll, dass die Kinder alle mit eingebunden worden sind“**, freute sich Lehrerin Alessa Schneider über dieses Konzept. Sogar vier „Rülpmeister“ kamen zum Einsatz, die mit ihren Rülpsern das Schulgebäude zum Wackeln bringen mussten. Geräusche-Dirigentin Andrea Herrmann fing während der Vorstellung mit einem langen Mikrofon unermüdlich Töne und Geräusche ein. Sie sorgte dafür, dass die Geräusche von Tüten, Trommeln, Holzklötzen und anderen Alltagsgegenständen auf den Punkt genau ertönten, um Autor Klaus Strenge und sein Sprecher-Ensemble bei der Lesung zu unterstützen.

Klaus Strenge erstaunte die Kinder im Publikum als überaus fantasievoller Autor und als wahrer Lese-Akrobat. Ge- konnt wechselte er von der Lesestimme des Erzählers in die Rolle des bösen Hustenmachers, sprach dann den etwas dämlichen Kaffter und sorgte mit seinen Stimm- und Mimikvarianten mal für Spannung, mal für Erheiterung im Kinderpublikum. Neben seinem technisch-musikalischem Begleiter Peter Wieschermann gehörten 15 lesetalentierete Schüler der GGS Wahlscheid zum Sprecherensemble der Vorstellung. Sie wurden auf diese Aufgabe schon im Vorfeld vorbereitet, hatten fleißig geübt und meisterten diese mindestens ebenso ausgezeichnet wie ihre Profi-Kollegen. Natürlich hatten sie vor den Lesungen tüchtig Lampenfieber und Bauchkribbeln, doch die aufmerksame Stille des Schüler-Publikums bei der Lesung und der tosende Applaus zeigte ihnen, dass sie ihren „Lesejob“ super gemeistert haben. Für Lesekind Clara war es schon ein kleines Abenteuer, vor Publikum zu lesen: **„Erstmal habe ich gedacht, mir rutscht das Herz in die Hose, aber dann war es eigentlich ganz einfach.“** Auch die stellvertretende Schulleiterin Bettina Sievert war mehr als zufrieden: **„Ich bin total stolz auf unsere Kinder, dass sie das so toll gelesen haben.“**

Und so schafften es an diesem Vormittag alle - Kleine und Große, Monster und Menschen - mit vereinten Kräften, eine unterhaltsame Vorführung zu erleben, bei der die Guten am Ende gewannen und der böse Hustenmacher Knochen-schuh auf Nimmerwiedersehen davonflog.

„Die Kinder waren sehr begeistert“, ist das Fazit von Lehrerin Ariane Mertens und wurde in ihrer Beobachtung von den Kindern bestärkt: **„Mir haben die Monster gut gefallen, die waren schon richtig lustig“**, fand Zuschauerkind Livio. **„Ich fand das auch cool, weil das einfach schön ist, dass man so viel mitmachen kann“**, bekräftigt die 10-jährige Maja.



Kontakt und weitere Informationen zum Projekt

Kontakt: härmanz - Die Agentur mit Kindersinn ... - Andrea Herrmann, Projektleitung
Internet: www.der-kinderfresser.de
E-Mail: der-kinderfresser@haermanz.de
Telefon: 0221.571 68 86
Facebook: <https://de-de.facebook.com/Fantasie.kann.man.nie.genug.haben/>

Kontakt für Presseanfragen zum Projekt

Agentur härmanz - Die Agentur mit Kindersinn ...
Andrea Herrmann, Projektleitung
E-Mail: andrea.herrmann@haermanz.de
Telefon: 0221.571 68 86

Bildnachweis: Fotos können honorarfrei genutzt werden. © härmanz
Einverständniserklärungen der Eltern liegen vor.